



5 Genehmigungssituation



Tabelle 5.1: Genehmigungsstatus der bestehenden Anlagen am Standort Wesel

Datum	Typ z. B. „G“	Rechtsgrundlage	Aktenzeichen / Behörde	Projekttitel / Bemerkungen
24.05.2013		BetrSichV	55.1-8227-257/13-Mü/Wr / Bezirksregierung	Erlaubnisbescheid nach BetrSichV zur Errichtung und zum Betrieb des AI-Tanklagers
27.05.2013		Naturschutzrecht	55.1-8227-257/13-Mü/Wr / Kreis Wesel	Landschaftsrechtliche Befreiung zur Errichtung und Betrieb einer Druckrohrleitung durch den Lippemündungsraum
27.05.2013	G	Wasserrecht	3412SB3-213.-Rh/371 / Wasser- und Schifffahrtamt Duisburg-Rhein	Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung zur Errichtung und Betrieb eines Einleitbauwerkes zur Einleitung des aufbereiteten Abwassers in den Rhein
07.06.2013	G	Baurecht	16262 / Stadt Wesel	Teilbaugenehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Druckrohrleitung zum Rhein
31.07.2013	G	Wasserrecht	605/00766/13 / Kreis Wesel	Wasserrechtliche Genehmigung zur Verlegung der Druckrohrleitung zum Rhein
01.08.2013		Wasserrecht	605/00476/13 / Kreis Wesel	Wasserrechtliche Erlaubnis zum Einbau von RC-Schotter
15.10.2013	G	Baurecht	16262 / Stadt Wesel	Baurechtliche Genehmigung zur Errichtung und dem Betrieb eines Mineralöltanklagers inkl. Werkstatt-/Magazin-/Sozialgebäude, Energie- zentrale, Abwasserbiologie und sonstiger Nebeneinrichtungen
20.11.2013		Wasserrecht	605/00475/13 / Kreis Wesel	Wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung des biologisch aufbereiteten Abwassers in den Rhein
16.01.2014		Wasserrecht	T37-AuB Zum Ölhafen/KS Recycling GmbH&CoKG / Stadt Wesel	Befreiung vom Anschluss an die öffentliche Abwasserentsorgung



Tabelle 5.2: Antragsgegenstände des BImSchG-rechtlich beantragten Gesamtvorhabens

Anlage	Kurzbeschreibung	Ziffern der 4. BImSchV *
Schiffsterminal		
Schiffsterminal für den Stoffumschlag sowie zur Durchführung von Schiffsreinigungen und Schiffsentgasungen	Reinigung und Entgasung von Schiffen der Kegel- bzw. Lichterkennzeichnungen 1 und 2 sowie von Schiffen ohne gefährliche Güter (Pumpraten bis 250 m ³ /h, Entgasungsleistung bis 2 x 2.500 m ³ /h);	10.21
	Stoffumschlag für Erdölerzeugnisse, Mineralöl, Altöl, Lösemittelprodukte, gebrauchte Lösemittel, Slops, Bilgen- und Waschabwässer und sonstige Schiffsabfälle	8.15.1
Rektifikation zur Trennung von Kohlenwasserstoff-Gemischen		
Aufbereitung von Vermischungsschäden	Destillative Aufbereitung von gebrauchten Lösemittelgemischen und Vermischungsschäden sowie von gebrauchten Mineralölgemischen (7,5 t/h)	8.11.1.1
Aufbereitungsanlage wässriger Abfälle		
Aufbereitung von Gewerbe- und Industrieabwässern	Annahme, Behandlung und Lagerung von Gewerbe- und Industrieabwässern sowie von wässrigen Schlämmen; 400 t/d	8.8.1.1/2.1 8.10.1.1/2.1
	• Abwassertotalverdampfung, -strippung	8.12.1.1
	• Fällung/Flockung/Entgiftung im Conti- und Batchbetrieb	8.12.2
	• Chem.-phys. Emulsionsspaltung, Öl-/ Wassertrennung	
	• Abwasserentschlammung und Schlammeindickung mittels Dekanter	
	• Innenreinigung von Tankfahrzeugen und Behältnissen	
• Lagerung von Rohabwässern (ca. 1.480 m ³)		



Anlage	Kurzbeschreibung	Ziffern der 4. BImSchV *
Containerabstellfläche in überdachtem Halbenbereich der Aufbereitungsanlage wässriger Abfälle	Lagerung nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle und Reststoffe aus der Schiffsreinigung in gefahrgutrechtlich zugelassenen Behältnissen, Abfälle nicht brennbar oder brennbar mit einem Flammpunkt > 60°C; 100 m ³	8.12.1 8.12.2
Zweitraffination verwertbarer Altöle		
Altölvorbehandlung zur Altöltraffination (Strang 1 und 2 für Altöl A; Strang 3 für Altöl B)	Entsedimentierung, Destillationsanlagen zur Entwässerung, Heizölabscheidung und Totalverdampfung zur Erzeugung von Flash-, Flux-, Spindel- und Heizölen (3 x 9 t/h)	8.11.1.1. 8.10.1.1
Hydrieranlage	Hydrierung von Flash-, Spindel- und Heizölen sowie destillative Trennung der hydrierten Mineralölschnitte zur Herstellung von Grund- und Heizölen (9 t/h)	8.11.1.1. 8.10.1.1
Wasserstoffversorgung mittels LKW-Sattelaufliegern	Annahme, Lagerung und Zwischenverdichtung von Wasserstoff (≤ 2.000 kg)	9.3.2
Fackelanlage	Fackel zur Notentspannung (Notfackel, max. 240 MW)	
Energiezentrale		
Thermische Abgasreinigung	Thermische Abgasreinigung für Betriebs- und Schiffsabgase mit Wärmerückgewinnung (Dampfkessel) und Rauchgasreinigung; Befeuerung mit Heizöl(redest) gem. DIN51603, Teil 4 oder Gas (5,4 MW _{FWL})	1.2.1
Thermoölanlage mit zwei Kesseln	2 Thermoölkessel mit Nebeneinrichtungen und Rauchgasreinigung zur Wärmeerzeugung und Mitverbrennung von Betriebsabgasen; Befeuerung mit Heizöl(redest) gem. DIN51603, Teil 4 oder Gas (2 x 7,2 MW _{FWL})	1.2.1



Anlage	Kurzbeschreibung	Ziffern der 4. BImSchV *
Dampfkessel	Dampfkessel mit Nebeneinrichtungen und Rauchgasreinigung zur Erzeugung von Prozessdampf (16bar); Befuerung mit Heizöl(redest) gem. DIN51603, Teil 4 oder Gas (12 MW _{FWL})	1.2.1
Tanklager für Flüssigabfälle und Produkte		
AI Tanklager (Tankgruppe 2)	Lagerung brennbarer Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt $\leq 60^{\circ}\text{C}$, hier: Gebrauchte Benzine, Benzin-Heizölgemische und Lösemittel sowie Produkte aus vorgenannten Stoffarten, Slops aus der Schiffsreinigung (3.040 m ³)	9.2.2 8.12.1.1
AIII Tanklager (Tankgruppe 1, 3, 4, 5)	Lagerung brennbarer Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt $> 60^{\circ}\text{C}$, hier: Altöl, gebrauchte Emulsionen und sonstige Öl-/ Wassergemische, gebrauchte Lösemittel, Slops aus Schiffsreinigung sowie Produkte und Zwischenprodukte aus den vorgenannten Stoffarten in insgesamt 4 Tanklagern (28.420 m ³)	9.2.1 8.12.1.1
Containerabstellfläche am AI Tanklager	Lagerung gefährlicher Abfälle und Reststoffe aus der Schiffsreinigung in gefährrechtlich zugelassenen Behältnissen, Abfälle mit einem Flammpunkt $\leq 60^{\circ}\text{C}$ (55 m ³)	8.12.1.1 8.12.2
Abwasserbiologie		
Ausbau der biologischen Abwasserbehandlung inkl. Aufstellung eines zusätzlichen Vorlagebehälters zur Beschickung der Biologie	Biologische Behandlung indirekt einleitfähiger Abwässer für die Direkteinleitung in den Rhein von 170 m ³ /d auf 1.320 m ³ /d (Einleitmenge bei Starkregenereignis: 1.680 m ³ /d, Gesamteinleitmenge 482.000 m ³ /a) Zusätzliche Lagerkapazität: 1.150 m ³	Keine



-
- Protokoll vom 11.03.2019 zum Scoping bei der Bezirksregierung in Düsseldorf am 26.02.2019